

Erstellen hoher Betonwände

Kernwände und Aussenwände

Das Wichtigste in Kürze

- Bei Absturzhöhen ab 2,0 m ist ein dreiteiliger **Seitenschutz** zu erstellen.
- Ab einer **Absturzhöhe von 3,0 m** muss gemäss Art. 26 und 29 der Bauarbeitenverordnung ein **Fassadengerüst** erstellt werden. Ist dies technisch nicht möglich, muss eine **mindestens gleichwertige Schutzmassnahme** getroffen werden.
- Der **sichere Zugang zu den Arbeitsplätzen** muss jederzeit **gewährleistet** sein.
- Der **Transport von Personen mit dem Kran** ist grundsätzlich **verboten!** Werden moderne Schalungssysteme eingesetzt, erübrigen sich Personentransporte.
- Auch Personentransporte, bei denen sich die Arbeitnehmenden mit Anseilschutz am Kranhaken sichern, sind verboten.



1 Es ist verboten, Personen auf Betonierbühnen zu transportieren.



2 Auch mit Seilsicherung ist der Personentransport auf Betonierbühnen unzulässig.

Relevante Vorschriften und Normen

Herstellerangaben sind zwingend zu beachten (Konformitätserklärung muss vorliegen).

BauAV - Bauarbeitenverordnung Art. 22, 23, 26, 29

KranVO - Kranverordnung Art. 4 Abs. 5

VUV - Verordnung über die Verhütung von Unfällen Art. 32, 69

Beim Erstellen hoher Betonwände ist es **verboten, Personen mit dem Kran zu transportieren!**



3 Nie ohne Absturzsicherung arbeiten.

Prüfpunkte vor Ort

- Werden beim Erstellen von hohen Betonwänden verbotene Personentransporte durchgeführt?
- Sind die Arbeitsplätze bei Absturzhöhen ab 2,0 m während jeder Bauphase gesichert?
- Ist der Seitenschutz bei jedem Arbeitsplatz **ab Standfläche** mind. 1,0 m hoch?
- Wird der Sturz über die Mauerkrone mit einer Schutzmassnahme (z. B. Gegengeländer) verhindert?
- Sind beim Umsetzen von Schalungseinheiten alle möglichen Absturzstellen ab einer Höhe von 2,0 m gesichert?
- Ist sichergestellt, dass beim Umsetzen niemand von herunterfallenden Lasten getroffen werden kann?
- Sind sichere Zugänge zu den Arbeitsplätzen (z. B. Treppentürme) vorhanden?

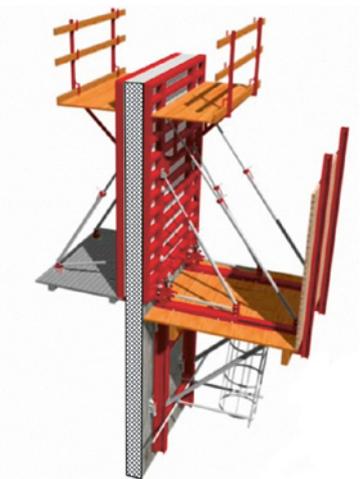
Geeignete Systeme für das Erstellen hoher Betonwände

- **Systeme mit integriertem Aufstieg**
Die Zugänge zu den Arbeitsplätzen müssen sicher gestaltet sein. Viele Systemanbieter integrieren Leiterzüge direkt ins Wandelement.
- **Fassadengerüst**
Betonwände und Kernwände können gegebenenfalls mit einem Fassadengerüst gesichert werden. Vorsicht: Keine Richtstützen aufs Gerüst! Die Bauabläufe sind entsprechend zu planen (BauAV Art. 3).
- **Geeignete Schalungssysteme**



4 Element für hohe Wandscheiben

• Kletterschalungssysteme



5 Solche modernen Schalungssysteme ermöglichen sicheres Arbeiten ohne Personentransport.



6 Sicheres Arbeiten auf einer Kletterschalung mit Nachlaufbühnen

Lösungsansätze

- Zeitgemässe Schalungssysteme evaluieren. Herstellerangaben beachten.
- Kletterschalungen mit Nachlaufelement verwenden (Bilder 5 und 6).
- Wenn keine Absturzsicherung mit kollektiven Schutzmassnahmen möglich ist, vereinfachen Lifelines das Arbeiten mit der Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz (Anseilschutz).

Einfache Faltbühnen

- Der Einsatz von einfachen Faltbühnen bei (sehr) hohen Betonwänden ist oft mit grossen Absturzgefahren verbunden. Deshalb sollten möglichst sichere und geeignetere Systeme verwendet werden. Wenn trotzdem Faltbühnen zum Einsatz kommen, sind zusätzliche Massnahmen notwendig (z. B. Treppentürme, sichere Zugänge usw.).



Weitere Informationen zum Thema

Factsheet Wandschalungen:

www.suva.ch/33011.d

Factsheet Schrägstützen für Wandschalungen:

www.suva.ch/33012.d

Factsheet Betonierbühnen an Wandschalungen:

www.suva.ch/33013.d

www.absturfrisiko.ch

Suva, Bereich Bau, Tel. 058 411 12 12,
bereich.bau@suva.ch